

Jahre 150

GDCh

Die GDCh: ein großes Wir

Im Jahr 1867 gründete sich in Berlin die Deutsche Chemische Gesellschaft, die ältere der beiden Vorgängerorganisationen der Gesellschaft Deutscher Chemiker. Doch bei aller Freude über eine große Vergangenheit: Die Herausforderungen für die GDCh liegen im Heute und im Gestalten des Morgens.

■ Liebe Kolleginnen und Kollegen in der Chemie!

Den September haben viele Hochschullehrer unter uns besonders für den Besuch wissenschaftlicher Kongresse genutzt, bevor im Herbst an den deutschen Universitäten der Betrieb des Wintersemesters beginnt und sich zur Forschung wieder die Lehre gesellt.

Das sind die typischen Randbedingungen zumindest für diejenigen GDCh-Mitglieder, die an den Universitäten arbeiten. Aber viele unserer Mitglieder sind in anderen Berufen mit der Chemie verbunden und planen entlang ganz anderer Prioritäten. Gibt es trotzdem etwas, das uns alle in der GDCh verbindet? Etwas, das uns gemeinsam wichtig ist? Gibt es Dinge, die wir alle gleichermaßen wünschen oder wollen? Und was dient uns dabei als Orientierung? „Das Periodensystem“, das wäre keine schlechte Antwort. Aber



würde das ausreichen, um gemeinsam in die Zukunft zu steuern?

Der Vorstand hat in diesem Jahr drei zentrale strategische Ziele für die GDCh formuliert, die der Umsetzung unserer satzungsgemäßen Aufgaben eine Richtung geben sollen: 1. Das gesamtgesellschaftliche Gewicht der GDCh erhöhen, 2. mit der Chemie in die Zukunft führen und 3. die Attraktivität der GDCh erhöhen. Und wie machen wir das? Ein Teil der Antwort liegt in der Frage: Wir! Wir müssen es gemeinsam tun. Wir sind über 30 000 Expertinnen und Experten in der Chemie, deren Wissen dazu geeignet ist, zur Lösung der großen globalen Probleme beizutragen. Wir sollten zeigen, dass wir Zukunftsthemen identifizieren und ansteuern können.

Die GDCh ist nicht auf Zufallskurs, sondern wir planen und erfüllen unsere Aufgaben. Gemeinsam

können wir die Haltung einer Verantwortungs- und Wertegemeinschaft in der Chemie annehmen, die der Gesellschaft nützt und mit ihr in Dialog tritt. Unser Chemie-jubiläum im Jahr 2017 bietet dafür eine hervorragende Chance. Nutzen wir sie!

Thisbe K. Lindhorst

■ Feiern im Jubiläumsjahr

Vom 10. – 14. September 2017 richtet die GDCh aus Anlass des 150. Jahrestags der Gründung der Deutschen Chemischen Gesellschaft nicht nur ein besonderes GDCh-Wissenschaftsforum Chemie aus, sondern feiert unter Beteiligung der Berliner und Potsdamer Universitäten ein großes „ChemieFest“. Das GDCh-Wissenschaftsforum Chemie wird im Konzerthaus Berlin eröffnet und schließt neben den Fachgruppensessions ein Symposium der Angewandten Chemie ein. Den Abschluss bildet ein eintägiges Symposium „Experiment Zukunft – Wertedenken in der Chemie“.